

Bruno Amrhein, Einwohnerrat
5. April 2024

Grünliberale.

Einwohnerratspräsident Armin Lisibach > Stadtrat

Interpellation:

Stirbt der Krienser Markt?

Wann wird der Stadtplatz zum Begegnungsort?

Seit Anfang April 2024 ist der Fischstand Hofer auf dem Krienser Markt nicht mehr präsent. Auch die Märtleute von Barmettler Käse und die Produkthanbieter von der Neualp überlegen sich, ihre Waren nicht mehr in Kriens anzubieten. Grund ist fehlender Umsatz. Es bleiben noch der Gemüsestand und der Asiafoodwagen.

Der fehlende Umsatz ist darauf zurückzuführen, dass der Stadtplatz zu wenig Menschen anzieht und damit zu wenig belebt ist. Der öde und leere Platz bietet wenig Aufenthaltsqualität, dem Platz fehlt jede Ambiance. Auch über 4 Jahre seit der Fertigstellung des Stadthauses sieht der Platz immer noch gleich trostlos aus.

Deshalb stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Massnahmen ergreift der Stadtrat, um den Märt zu retten?
2. Könnte der Märt wieder auf dem Dorfplatz stattfinden, wo mehr Leute zirkulieren und die Verkaufsstände nicht so verloren herumstehen?
3. Wann und wie wird der Stadtplatz endlich grüner und attraktiver?
4. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass mindestens zwei Drittel der Fläche entsiegelt werden sollten?
5. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass viele schattenspendende Bäume gepflanzt werden sollten, im Boden nicht in Trögen?
6. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass wegen zwei Tage Kilbi im Jahr, nicht der ganze Platz blockiert werden sollte?
7. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass der Platz zur Luzernerstrasse hin einen grünen Abschluss braucht zusammen mit einer Baumallee entlang der Luzernerstrasse vom Bellpark bis Ende Stadthaus?
8. Wann wird der geplante Kreisel bei der Einmündung Horwerstrasse realisiert? Auswirkungen auf den Platz?
9. Wie beurteilt der Stadtrat die Möglichkeit, den Bellpark mit dem Stadtplatz durch Einbezug der Fläche vor dem Heinrich Waltherhaus zu verknüpfen?



Bruno Amrhein